Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

ist vnd als da ist abbt pambo oder die
andern vatt' die got gefallen haben vnd
wie dieck er das gedacht so hat er rue-
wan in aber der feint petrubt vnd trug
ym ein vgagnuss vnd pein vnd sprach
nach allen den dingen wirst du gen indie
qualen so sprach er: wie wol ich indie qualn
pracht werden, so finde ich euch dach vnd
Syn prud' fragt abbt Sysoyum mit
vnd sich was sol ich tun vatt' wanich pin
gefallen abbt Sysoy sprach stand auff
Da sich der pruder ich was auf gestanden
vnd pin aber eins gevallen w'alt antwurt
stand ab' eyns auff Da ym nun der prud'
sagt das er gar offt auff gestunden wer
vnd gar offt wider gefallen wer da pehilt
der alt dasselbig wort vnd rieff. Nit hor
auff auf zesten der prud' sprach vnd piss
wan mag ich also auf gesten vatt' dz
leg mir aus Sprach der vatt' also lang
piss das du ingutem oder in posem werck
oder indem stil begriffen werst vnd sterbst
wan in welichem werck der mensch be-
grissen wirt indem wirt er auch gevrteilt
Da abbt machariusz eins wöden
morgens als frue von seiner cell wider kam vnd
trug palm plet' da less ym der teufel
engegen mit eym gar sharffen wein
messer vnd wolt ym slahen vnd en mocht
nit. sunder er schrey auss vnd sprach
ayachary ich leid gross nat von dir wan
so ich dir beger schaden so en mag ich nit
vnd was du tust das tun ich mer dan
du wan du first vnder weillen ab' ich
es nunm' du wachst dieck ab' mich hat
der slaff nie nyder prycht ab' ich vgich
meym dnig vb' wind est du mich vnd als
abbt ayachariusz fragt was ding das
wer da antwurt er allein die demutikeit
vb' wint mich Da reckt der selig ayachary
die hend auss zum gepett vnd der vnreyn
geist vswant vnder den winden
Da der selig Anthonius mein eygen cell
petter kam eym sym zu ym vnd sprach
Anthoni du pist noch nit kum' zu der
mas des ledress der in alex andria ist
Da er das gehort da stund er des morges
auf vnd nam sun' stab vnd ging pald
indie stat vnd da er zu dem menschen yn
gegangen was der ym geseugt was da
wart derselb mensch erfrewt da er eyn'
als grassen man gesach Da sprach der
alt zu ym Sag mir dein werck wan darumb
han ich die wustenug gelassen vnd pin
zu dir kum' vnd er antwurt ich weis
nit das ich etwan etwas gutes wercks
getan hab dan wan ich des morgens
aus meyner slaff kauner auf sten. ee
dan ich mich zu dem werich nyder seg
so sprich ich von hergen alle disse stat
von dem mynsten piss zu dem merrn
kumpt indas reich gotes durch irer
gerechtikait willen, aber ich allein durch
meyner sundt willen erbe die ewig pein
Dasselb wort sag ich auch des abengs
ee dan ich mich nider leg. aus meym
hgen nider warheit Da das der selig
Anthonius gehort da antwurt er inder
warheit sunn ~~gotes~~ du hast das reich
gotes gebunnen sigund indeim haus
mit rwe als eyn gutt' werk maister
Ab' ich han an beth ay denhait all mein
zeit inder wustenug gewandelt vnd
han noch nit an mich genum' die mass
Syn alt' söth Gras dein wort
chyrug eins munichs ist gehorsamkeit
wer sy besigt der wirt erhort wöden
vnd mit getrawen wirt er sten pey dem